

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 18

Illustration: Das Denkmal des verkannten Genies
Autor: Fischer, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans Fischer:

Das Denkmal des verkannten Genies



Eine diebessichere Semmeltasche

Diese Tasche wird mittelst zwei in der Korridorhür resp. Eingangsthür zur Wohnung befindlichen Schlitzes Abends in geöffnetem Zustand außen an die Thür gehängt. Morgens thut der Bäckerjunge die Semmeln und Brötchen hinein und drückt die Tasche zu, worauf durch den an der Tasche angebrachten Mechanismus ein unbefugtes Oeffnen von außen unmöglich ist. Die Zeichnung soll also die Tasche außen an der Thür hängend darstellen. Die beiden an dem einem Bügel befindlichen Ansätzen mit Federn und Öffnungen A für den Verschlussbolzen B werden durch die Schlitz der Thür durchgesteckt und müssen also im Innern der Thür erscheinen, ebenso wie der Verschlussbolzen und die in der Mitte desselben angebrachte Drahtöse. Der im Innern der Tasche angebrachte Ring C muß aber natürlich an der Außenseite der Thür erscheinen.

(«Zur guten Stunde» 1897)

